

Einführende Gedanken zum „Poem“ von Bertold Hummel

Das Gedicht „Stufen“ aus Hermann Hesses Roman „Das Glasperlenspiel“ war der geistige Ausgangspunkt für die Komposition von Hummels „POEM“. Inhalt und formale Gestaltung sind in subjektiver Weise dem Stufengedicht abgewonnen. Die vielfach aufscheinende Kurzmotivik der beiden Teile lehnt sich in „magischer Formelschrift“ dem Gleichnis des Glasperlenspiels an, das im Ring zum Spiel mit bunten Perlen, zum Spiel mit Symbolen wird.

Zauber und Traum, Aufbruch und Klage, Abschied und Verklärung sind die Stimmungen, die in oft raschen Wechsel aufeinander folgen – untergründig der Durst nach Leben und die Sehnsucht nach Leid und Vollendung.

Das Werk ist Julius Berger gewidmet.

Stufen

Wie jede Blüte welkt und jede Jugend
Dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe,
Blüht jede Weisheit auch und jede Tugend
Zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern.

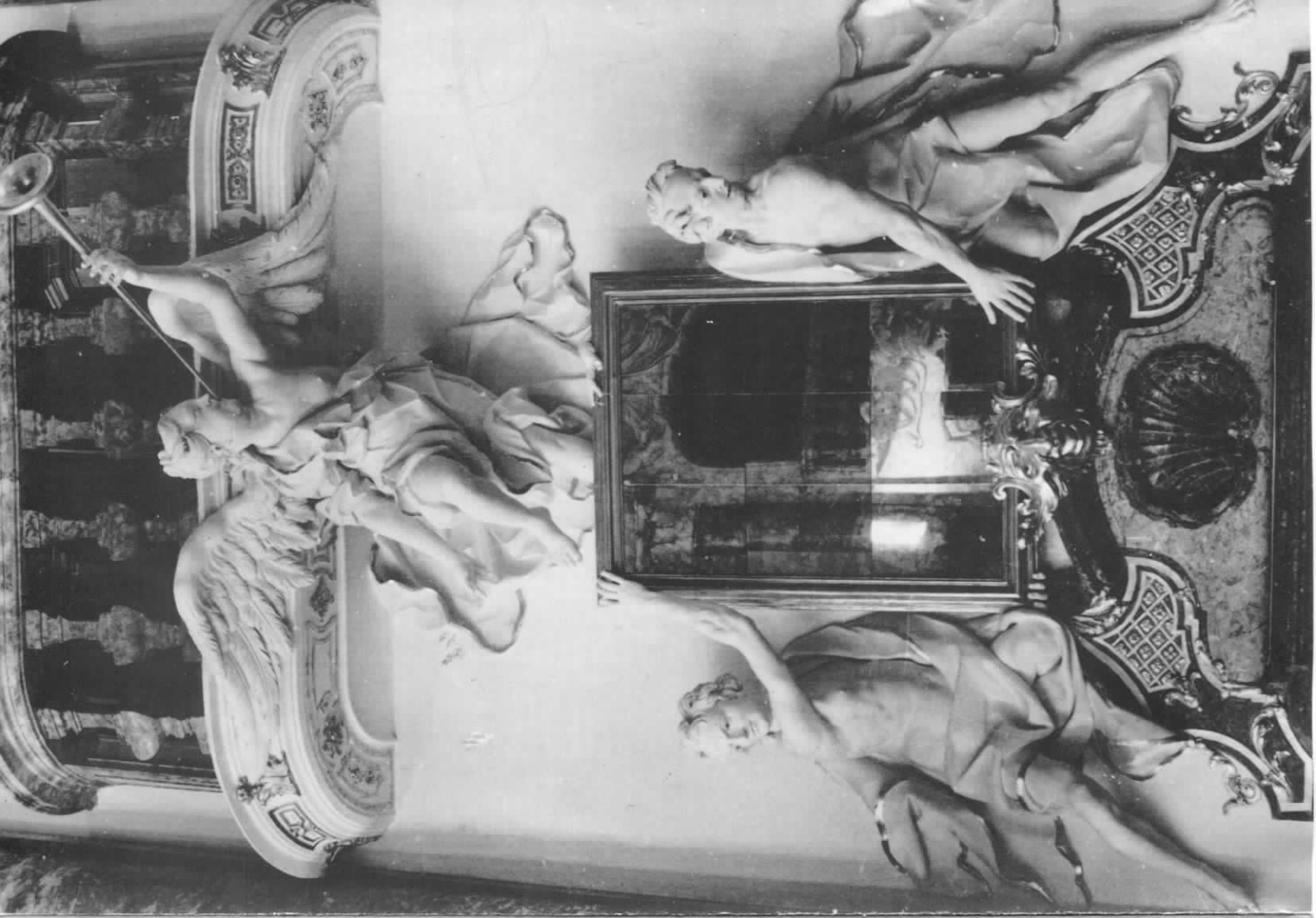
Es muß das Herz bei jedem Lebensrufe
Bereit zum Abschied sein und Neubeginne,
Um sich in Tapferkeit und ohne Trauern
In andre, neue Bindungen zu geben.

Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.
Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten,
An keinem wie an einer Heimat hängen,
Der Weltgeist will nicht fesseln uns und engen,
Er will uns Stuf' um Stufe heben, weiten.

Kaum sind wir heimisch einem Lebenskreise
Und traulich eingewohnt, so droht Erschlaffen,
Nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise,
Mag lähmender Gewöhnung sich entrafen.

Es wird vielleicht auch noch die Todesstunde
Uns neuen Räumen jung entgegenenden,
Des Lebens Ruf an uns wird niemals enden . . .
Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!

Hermann Hesse



Freitag, 5. Juli 1985, 19.30 Uhr

Johann Ladislaus Dussek
(1760-1812)Sonate für Harfe solo
Allegro - Andantino - Rondo AllegroJohann Sebastian Bach
(1685-1750)Suite für Violoncello solo Nr. III
C-Dur BWV 1009Prélude
Allemande
Courante
Sarabande
Borée I und II
GigueBertold Hummel
(geb. 1925)„Duo concertante“ für Violoncello
und HarfeI. Fantasia appassionata
II. Burleske

Pause

Gabriel Fauré
(1845-1924)„Impromptus“ für Harfe solo
„Sicilienne“ für Violoncello und Harfe
„Arrés un reve“ für Violoncello und HarfeLuigi Boccherini
(1743-1805)Sonate A-Dur für Violoncello und
Harfe

Adagio-Allegro

JULIUS BERGER, Violoncello
GISELLE HERBERT, Harfe

Samstag, 6. Juli 1985, 19.30 Uhr

Georg Friedrich Händel
(1685-1759)Concerto grosso G-Dur op. 6 Nr. 1
A tempo giusto-AllegroAdagio
Allegro
AllegroBertold Hummel
(geb. 1925)„Poem“ für Violoncello und Streich-
orchester in zwei TeilenJoseph Haydn
(1732-1809)Konzert für Violoncello und Streich-
orchester C-Dur Hob. VII b/1Moderato
Adagio
Allegro molto

Pause

Georg Friedrich Händel
(1685-1759)Konzert für Harfe und Streich-
orchester B-Dur op. 4 Nr. 6Allegro
Adagio
AllegroOttorino Respighi
(1879-1936)

Antiche Danze ed Arie, Suite III

Italiana
Aria di Corte
Siciliana
Passacaglia

SÜDWESTDEUTSCHES KAMMERORCHESTER

Solisten: Julius Berger, Violoncello
Giselle Herbert, Harfe

Leitung: CHRISTOPH WYNEKER

Kartenvorverkauf und Auskunft: Kurverwaltung 8942 Ottoberen
Telefon (08332) 6822 oder 6817Titelseite: Foto-Braun, Ottoberen
Druck: Memminger Zeitung, Verlagsdruckerei GmbH, Memmingen